

SHV / HSF 2. Frühjahrs- Wanderung, Sa. 07.04.2018

Fischbachau - Birkenstein

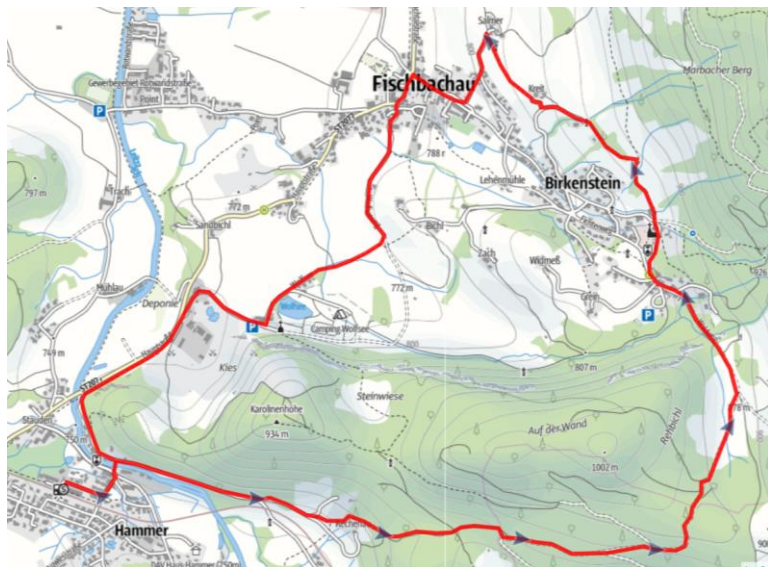
Anmeldung erwünscht:

Lothar (Lolli) Fritzsche,
WhatsAPP: 0176 20 80 99 01,
Mail: lothar.fritzsche@gmx.de



Zur Info: Bei 4 Meldungen, wird diese Wanderung durchgeführt. Wer einfach ohne Anmeldung hinfährt, hat keine Garantie, dass wir auch vor Ort sind!

Achtung: Der Verein haftet nicht für evtl. Unfälle. Für Vereinszweck werden auch Fotos veröffentlicht. Wer nicht möchte, meldet sich bitte, vor Ort, beim Leiter.



Wann: Samstag, 07.04.2018

Treffpkt, München Bhf:
8.45 Uhr (Gleis 33)

Abfahrt Bahn - BOB:
9.04 Uhr, - Bayrischzell

Treffpkt, PKW:
10.20 Uhr - Bhf Fischbachau

Wanderdauer: 3 Std
Streckenlänge: 10 km

Höhenmeter: 751 m – 904 m
Schwierigkeit: leicht - Mittel

Weitere Wander- Termine:

Sa. 20.05. / So. 10.06. / Sa. 07.07...2018 ... / **Radeln Term:** Sa. 19.05. und So 08.07.2018

Vorschau: Wanderwoche in Südtirol / Pustertal / Kiens bei Bruneck vom 07. – 14.09.2019

Wanderweg:

Wir starten am Bhf Fischbachau. Über einen Steg überqueren wir die **Leitzach** und folgen rechts der **Krugalmstraße**. Vor dem Bahnübergang geht es links ab Richtung **Waldlehrpfad / Birkenstein**. Wir folgen dem **Forstweg Richtung Birkenstein**. In Birkenstein angekommen können wir uns eine Pause gönnen und im **Gasthof Oberwirt** einkehren. Am Gasthof Oberwirt vorbei, biegen wir rechts in den **Kapellenweg** ab. Vorbei an der **Wallfahrtskapelle**, die unbedingt besichtigt werden sollte, folgen wir geradeaus dem **Höhenweg** in Richtung **Schwaigeralm**. Nach einem **kleinen Anstieg** zweigen wir links ab und wandern ein kleines Stück durch den Wald, bevor wir nach rechts zu den **Höfen „Kreitner“ und „Salmer“** kommen. Hier zeigt sich uns ein herrlicher Panoramablick auf die Berge. Nachdem wir links abgebogen sind, kommen wir über den **Salmerweg zur Ortsmitte**. Ein Muss ist hier die Besichtigung des **Martinmünsters**. An der Engstelle geht es in den **Wolfseweg**, dann rechts zum Wolfsee. Auf der Asphaltstraße geht man bis zur Hauptstraße, biegt dann links ab und kommt auf dem Geh- und Radweg zum Ausgangspunkt Hammer bzw. **Fischbachau Bhf**.

SHV: Schwerhörigenverein München Obb. / **HSF:** Hörgeschädigten Sport Freizeit München
GSV: Gehörlosen Sportverein München.

Es können alle daran teilnehmen. Auch Nichtmitglieder. Egal ob hörbehindert oder nicht.

Auf geht's – Euer Wanderleiter vom SHV und HSF Lolli (er ist auch im GSV Mitglied)





Etwas über Fischbachau – Birkenstein: (aus dem Wikipedia - Kopie)

Fischbachau

Erstmals wird Fischbachau in der Freisinger Tradition urkundlich erwähnt, als die Gräfin Haziga (Hedwig) um 1078/1080 von dem Freisinger Bischof Meginward im Tauschwege diesen Freisinger Besitz zu Fischbachau erwarb. Anlass für diesen Tausch war, das von Gräfin Haziga einige Jahre vorher in Bayrischzell gegründete Benediktinerkloster weiter talwärts zu verlegen, wo sich das beginnende Leitzachtal freier auszubreiten begann. Durch diesen Grundstückstausch entstand die Hofmark Fischbachau, damals "Viscpachisowa" (Au am fischreichen Bach) genannt.

Gräfin Haziga ließ unmittelbar nach dem Erwerb der Fischbachauer Güter eine Kirche bauen, die im Jahre 1087 geweiht wurde. Es handelt sich um die jetzige "Maria-Schutz-Kirche" in der Mitte unseres Friedhofes. Die Weihe dieser Kirche ist auch das erste konkrete Datum, mit dem der Name Fischbachau verbunden ist.

Die ersten Ansiedlungen in unserer Gegend erfolgten aber schon der Zeit um das Jahr 900 durch die Bajuwaren, also nach der Kelten- und Römerzeit. Die Stammesbildung der Bajuwaren war am Ende des 5. Jahrhunderts vollzogen. Charakteristisch für die ältesten bajuwarischen Ansiedlungen sind die sog. "ing-Orte". So ist der Gemeindeteil Pötzing der südlichste "ing-Ort" im Leitzachtal.

1733/34 wurde das ehemalige Klostergebäude Fischbachau in der heutigen Form neu aufgebaut und dient der Gemeinde seit 1974 als Verwaltungsgebäude.

Fischbachau liegt im weitläufigen Tal der [Leitzach](#) auf einem [Schwemmkegel](#) am Ostrand des [Leitzachtals](#) und am Fuß des [Breitensteins](#).

Der Ort befindet sich 15 km südöstlich von [Miesbach](#), 25 km südwestlich von [Rosenheim](#), 32 km nordwestlich von [Kufstein](#), 17 km von der [Bundesautobahn 8](#) (Ausfahrt [Irschenberg](#) oder [Bad Aibling](#)) und 60 km von der Landeshauptstadt [München](#) entfernt.

Der [Haltepunkt](#) Fischbachau an der [Bahnstrecke Schliersee–Bayrischzell](#) liegt im Ortsteil Hammer 2,5 km vom Ortskern entfernt.

Birkenstein ist ein Gemeindeteil von [Fischbachau](#)

Die Wallfahrtskapelle *Maria Himmelfahrt* wurde 1710 als [Nachbildung](#) des „Heiligen Hauses“ von [Loreto](#), der angeblichen Heimat der [Heiligen Familie](#) in [Nazareth](#) von [Johann Mayr d. Ä.](#) erbaut und 1786 von Fürstbischof [Ludwig Joseph von Welden](#) geweiht. Zum Ensemble gehören noch das kleine Kloster, der Freialtar und die monumentale Kreuzigungsgruppe auf dem der Kapelle gegenüberliegenden Hügel. Das Eingangsschloss am Haupttor der Wallfahrtskapelle wurde von dem lokalen Kunstschmied Nikolaus Steinberger restauriert und teilweise neu gestaltet.

